



This 'Cospicua-Loving' German Tourist Wants To Inspire You To Plant A Tree

<https://lovinmalta.com/news/this-cospicua-loving-german-tourist-wants-to-inspire-you-to-plant-a-tree/>

Dieser "Cospicua-liebende" deutsche Tourist möchte Sie dazu inspirieren, einen Baum zu pflanzen



Von [Sam Vassallo](#)

18. Jun, 2023 um 12:37



Ein Deutscher, der sich in Cospicua verliebt hat, hat sich auf eine große und grüne Mission begeben: Er möchte mindestens einen von 100 Inselbewohnern dazu inspirieren, einen Baum zu pflanzen.

Klaus Zerbin, 62, kam 2002 zum ersten Mal nach Malta, um Englisch zu lernen, und stellte fest, dass die Insel jedes Jahr mehr und mehr zubetoniert wurde.

"Ich besuche Malta schon seit vielen Jahren. Vor allem Cospicua ist mir sehr ans Herz gewachsen", sagte er gegenüber Lovin Malta.

"Aber jedes Jahr sehe ich, dass es überall mehr Beton gibt. Das macht mich wirklich traurig."

Auf der strukturierten Betonterrasse in Cospicua gebe es nur wenige Pflanzen, deshalb wolle er auf den Markt gehen und einen Olivenbaum kaufen, um ihn dort zu pflanzen.

In Deutschland ist er grünes Mitglied im Stadtrat seiner Heimatstadt Rheda-Wiedenbrück.

"Der Klimawandel und der Kampf gegen ihn ist uns ein großes Anliegen. Ein Ziel unseres Bürgermeisters ist es, dort weitere 10.000 Bäume zu pflanzen. Deshalb war es für mich selbstverständlich, hier in Cospicua einen kleinen Olivenbaum zu pflanzen."

Er hofft, gleichgesinnte Touristen zu inspirieren und sich mit ihnen zusammenzutun.

"Stellen Sie sich vor, was mit Malta passieren würde, wenn nur einer von 100 oder einer von 1.000 Touristen einen kleinen Baum pflanzen würde", sagte er.

Zerbin versucht, einen umweltfreundlicheren Lebensstil zu verkörpern, wann immer er kann.

"In Deutschland habe ich zwar ein Auto, aber ich benutze es nur selten. Ich finde, mit einem eBike kann man fast alles auf viel gesündere und umweltfreundlichere Weise erledigen."

Mit seinen Nachbarn in Deutschland pflegt er Blumenpfade und Nistkästen für Vögel.

"Mit meinen Nachbarn und einem Landwirt sind wir für einen Blüten- und Blumenweg über etwa 100 m verantwortlich.

Außerdem verschenken wir jedes Jahr Samen. Wir legen sie in eine Gemeinschaftsblütenkiste, und jeder kann sich eine Handvoll herausnehmen und einpflanzen, wo er will.

Dieses Jahr wurden etwa 20 Kilogramm verschenkt.

"In den letzten Jahren haben wir auch etwa 200 Nistkästen für verschiedene Vogelarten verkauft und verschenkt. Angefangen hat es mit Nistkästen für Blaumeisen, und jetzt auch für Eulen und Eichhörnchen", sagt er.

"Mein Leben ist nicht immer umweltfreundlich, aber wir müssen alle auf das achten, was wir haben. Die Umwelt braucht überall dringend unsere Hilfe".

Markieren Sie jemanden, der mit Ihnen einen Baum pflanzen soll